

# 11 Milchleistungsprüfungen pro Jahr - der LKV macht's möglich

Immer größer werdende Herden und die steigende Leistungsbereitschaft der Milchkühe verlangen Bäuerinnen und Bauern ihr bestes Herdenmanagement ab. Die LKV Daten aus der Milchleistungsprüfung liefern die nötigen Entscheidungsgrundlagen zur Eutergesundheit, Fütterung, Zucht, Fruchtbarkeit und strategischen Ausrichtung des Betriebes.

Um für diese wichtigen Entscheidungen eine noch bessere Datengrundlage zur Verfügung stellen zu können, bietet der LKV Salzburg zusätzlich zu den 9 regulären Milchleistungsprüfungen 2 zusätzliche Betriebsbesuche pro Jahr an.

## Die Vorteile liegen auf der Hand

- Monatliche Einzeltiererergebnisse
- Besserer Überblick über die Eutergesundheit
- Häufigere Stoffwechselkontrolle mit KetoMIR
- Höhere Effizienz beim Kraftfuttereinsatz
- Zellzahlergebnisse näher am Trockenstelltermin
- Milch-Trächtigkeitstest noch näher am optimalen Untersuchungstermin
- Kontrollintervall Flachgau 33 statt 41 Tage
- Kontrollintervall andere Bezirke 31 statt 37 Tage



## Kosten für zwei zusätzliche Milchleistungsprüfungen (in €)

Betriebe unter 20 Milchkühe	204,-
Betriebe mit 20 bis 40 Milchkühen	276,-
Betriebe über 40 Milchkühe	329,-

Anmeldung bei Ihrem Milchkontrollassistent oder im Büro des Landeskontrollverbands Salzburg.

Eine durch frühzeitiges Erkennen verhinderte Mastitis spart jedem Betrieb 200 € bis 500 €.

Jeder Tag, den eine Kuh früher trächtig ist, bringt 2 € bis 4 € zusätzlichen Ertrag.

Ein Kilogramm Kraftfuttereinsparung durch Erkennen der Überversorgung am Laktationsende reduziert die Verfettungsgefahr und erhöht die Grundfutteraufnahme um durchschnittlich 0,7 kg Heu oder 1,7 kg Silage.